

21.04.2021 – 14:04

[Deutsche Fernsehlotterie](#)

## Die KulturLoge aus Itzehoe präsentiert die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD



- Bild-Infos
- Download
- Ein weiterer Medieninhalt

Die KulturLoge aus Itzehoe präsentiert die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD

Die Soziallotterie fördert das Projekt für eine kulturelle Teilhabe des gemeinnützigen Vereins K9 Koordination für regionale Kultur mit 56.000 Euro / Am Sonntag wird das Projekt in der Gewinnzahlenbekanntgabe im Ersten präsentiert

Eine kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ist für Menschen mit einem geringen Einkommen oftmals schwierig, da Tickets für diese Menschen oftmals zu teuer sind. Das Projekt KulturLoge Westküste hilft hier, den Menschen eine solche Teilhabe zu ermöglichen.

Das Angebot wird von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert und präsentiert dieses Wochenende seine Arbeit im Ersten.

Eine ausführliche Pressemitteilung und Bilder, die Sie im Rahmen der Berichterstattung zur Deutschen Fernsehlotterie veröffentlichen können, finden Sie untenstehend.

Herzliche Grüße

Daniel Kroll

---

Pressemeldung

Die KulturLoge aus Itzehoe präsentiert die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD

Die Soziallotterie fördert das Projekt für eine kulturelle Teilhabe des gemeinnützigen Vereins K9 Koordination für regionale Kultur mit 56.000 Euro / Am Sonntag wird das Projekt in der Gewinnzahlenbekanntgabe im Ersten präsentiert

Hamburg/Itzehoe, 21.04.2021. Die Deutsche Fernsehlotterie macht am kommenden Sonntag, den 25. April, um 17:59 Uhr und 19:59 Uhr in ihrer Gewinnzahlenbekanntgabe in der ARD auf das Itzehoer Kulturprojekt KulturLoge Westküste des gemeinnützigen

Vereins K9 Koordination für regionale Kultur aufmerksam. Durch den Losverkauf der Soziallotterie konnten Personal- und Sachkosten mit 56.000 Euro gefördert werden. Im vergangenen Jahr hat die Deutsche Fernsehlotterie allein in Schleswig-Holstein rund 1,4 Millionen Euro für 11 soziale Projekte gemeinnütziger Organisationen bereitgestellt.

Menschen mit einem geringen Einkommen verzichten laut Aussage der KulturLoge oft auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Der vielfach ausgezeichnete gemeinnützige Verein möchte mit einer Schenkkultur diesen Menschen eine kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ohne Stigmatisierung oder Diskriminierung ermöglichen. „Die KulturLoge ist ein System, das Menschen mit geringem Einkommen mit Tickets versorgt, die sonst nicht am kulturellen Leben teilnehmen können“, so Ingrid Ebinal, Geschäftsführerin der KulturLoge Westküste in Itzehoe. „Das ist ähnlich wie beim Prinzip der Tafel, nur in diesem Falle für Kultureinrichtungen“, ergänzt Ebinal zur Beschreibung des Prinzips, das nicht verkaufte oder gespendete Eintrittskarten, die Kulturveranstalter oder Sponsoren zur Verfügung stellen, vermittelt werden. Unter dem Motto „Tix-4-nix“ wirbt die KulturLoge die Tickets bei Veranstaltern ein und spricht bei Sozialträgern mögliche Mitglieder an.

Das Angebot in den strukturschwachen Kreisen Steinburg und Dithmarschen richtet sich an alle, die sich Eintrittskarten nicht leisten können, bspw. Menschen mit Grundsicherung, Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen, Seniorinnen und Senioren, Alleinerziehende und Familien mit kleinen Bezügen, Menschen in therapeutischen Wohngruppen, geflüchtete Menschen, Großfamilien sowie Jugendliche und Kinder. Diese Menschen können kostenlos Konzerte, Theater, Kino, Sport- und Bildungsangebote und viele weitere Aktivitäten in ganz Schleswig-Holstein und bis Hamburg erleben. Die Vorlage von Einkommensnachweisen geschieht nur bei den entsprechenden Sozialträgern. Dort wird die Anmeldung zur KulturLoge dann abgestempelt. Das Projekt vertraut seinen Gästen und bringt ihnen Wertschätzung entgegen. „Dank des Engagements der Fernsehlotterie können viele organisatorische Hürden nun im strukturschwachen ländlichen Raum besser überwunden werden“, so Ebinal.

Am Wochenende präsentiert Ingrid Ebinal zusammen mit Gästen der KulturLoge die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD. „Indem wir unsere Gewinnzahlen von Menschen aus den von uns geförderten Einrichtungen präsentieren lassen, rücken wir diejenigen in den Vordergrund, die sich für andere engagieren, und auch diejenigen, denen dadurch geholfen wird. Darüber hinaus zeigen wir, was unsere Mitspielerinnen und Mitspieler durch ihren Einsatz bewirken. Jeder, der sich für ein solidarisches Miteinander stark macht, ist ein Gewinn“, so Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Dank ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler erzielte die Deutsche Fernsehlotterie von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von über 2 Milliarden Euro. Damit konnte die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands über ihre zugehörige Stiftung, das Deutsche Hilfswerk, mehr als 9.600 Projekte fördern. Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 42,4 Millionen Euro an 315 soziale Projekte vergeben. Mindestens 30 Prozent der Loseinnahmen fließen jedes Jahr über die Stiftung Deutsches Hilfswerk in den guten Zweck. Kindern, Jugendlichen, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung wird so ein besseres Leben ermöglicht. Die geförderten Projekte sollen dabei das solidarische Miteinander stärken und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen.

Deutsche Fernsehlotterie  
Daniel Kroll  
Tel.: 040/414104-38